

Qualitätssicherung durch Sendungsverfolgung

Vorgehensweise:

Ihr Fahrer oder Ihre Dispositionsabteilung melden **unmittelbar nach Ankunft (VOR der Entladung) der Sendung** beim Empfänger:

per SMS	siehe 1.
per Telefon	siehe 2.
oder direkt auf der BTK-Homepage	siehe 3.

einen der vier nachstehenden Stati:

Für die Ankunft beim Empfänger	den Status – Nr. 1
Anlieferung voraussichtlich verspätet oder verzögert	den Status – Nr. 2 *
Anlieferung mit Mengendifferenz oder Beschädigung	den Status – Nr. 3 **
Annahmeverweigerung	den Status – Nr. 4 **

*) Den Status Nr. 2 meldet der Fahrer vor Ablauf der Zeit, **sobald er erkennt, dass die Ankunftszeit nicht eingehalten werden kann, insbesondere bei Uhrzeiterminen! Nach Ankunft beim Empfänger ist in jedem Fall zusätzlich der Status 1 zu melden.**

) Die Stati Nr. 3 und 4 meldet der Fahrer **zusätzlich, wenn bei der Entladung eine Mengendifferenz oder Beschädigung festgestellt bzw. die Annahme verweigert wird.

1. Statusmeldung per SMS:

Sie geben folgenden SMS-Text ein: **SendungsnummerXStatus-Nr. anschließend wählen Sie Handy-Nr. 0160 4125551 (innerhalb Deutschlands) oder Handy-Nr. 0049 160 4125551 (aus dem Ausland)**

Hier ein **Beispiel**: 1401234X1 bei Ankunft der Sendung beim Empfänger
1401234X3 bei Feststellung einer Fehlmenge bzw. eines Schadens

Verwenden Sie die obige Handy-Nr. ausschließlich für SMS-Nachrichten.

2. Statusmeldung per Telefon:

Telefonnummer: 08035 905333 (innerhalb Deutschlands)
0049 8035 905333 (aus dem Ausland)

Folgen Sie dann den Anweisungen der Telefonansage.

(Sendungsnummer eingeben, mit der Taste 1 bestätigen, Sendungsstatus eingeben und wieder mit Taste 1 bestätigen.)

3. Statusmeldung via Homepage

Homepage aufrufen: www.btk.de/tracking

Geben Sie hier Ihre Kundennummer und Postleitzahl ein und danach die Sendungsnummer und den Status.

Ein **nachträgliches** Tracken für Sendungen mit Anlieferzeit nach 0:00 Uhr ist mit Änderung der Trackingzeit **nur** über die Homepage bis maximal 8:30 Uhr möglich.

GRUNDSATZ: Es dürfen nur Sendungsnummern gemeldet werden, keine Ladungsnummern!

Werden die Bestimmungen dieses Merkblatts nicht beachtet, wird eine Aufwandsentschädigung von 10 € pro Sendung erhoben!